

Gerhard Bosch, Stefanie Streck, Karsten Wischhof

Leitbild Bau

Stufe 2: Arbeitsphase – wissenschaftliche Begleitung



F 2740

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um die Kopie des Abschlußberichtes einer vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung -BMVBS- im Rahmen der Forschungsinitiative »Zukunft Bau« geförderten Forschungsarbeit. Die in dieser Forschungsarbeit enthaltenen Darstellungen und Empfehlungen geben die fachlichen Auffassungen der Verfasser wieder. Diese werden hier unverändert wiedergegeben, sie geben nicht unbedingt die Meinung des Zuwendungsgebers oder des Herausgebers wieder.

Dieser Forschungsbericht wurde mit modernsten Hochleistungskopierern auf Einzelanfrage hergestellt.

Die Originalmanuskripte wurden reprototechnisch, jedoch nicht inhaltlich überarbeitet. Die Druckqualität hängt von der reprototechnischen Eignung des Originalmanuskriptes ab, das uns vom Autor bzw. von der Forschungsstelle zur Verfügung gestellt wurde.

© by Fraunhofer IRB Verlag

2010

ISBN 978-3-8167-8211-7

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

Postfach 80 04 69

70504 Stuttgart

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart

Telefon 07 11 9 70 - 25 00

Telefax 07 11 9 70 - 25 08

E-Mail irb@irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de

www.irb.fraunhofer.de/tauforschung



Abschlussbericht zur Forschungsarbeit

Leitbild Bau, Stufe 2: Arbeitsphase - wissenschaftliche Begleitung

Stefanie Streck

Juniorprofessorin für Immobilienwirtschaft an der Bergischen Universität Wuppertal

Karsten Wischhof

Geschäftsführer der W•S+G Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH

Wuppertal/Hamburg, Januar 2009

Der Forschungsbericht wurde mit Mitteln der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung gefördert. (Aktenzeichen: Z6-10.08.18.7-07.03/II 2-F20-07-16). Die Verantwortung für den Inhalt des Berichtes liegt bei den Autoren.



Materialband zum Leitbild Bau

Stefanie Streck

Juniorprofessorin für Immobilienwirtschaft an der Bergischen Universität Wuppertal

Karsten Wischhof

Geschäftsführer der W•S+G Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH

Wuppertal/Hamburg, Januar 2009

Der Forschungsbericht wurde mit Mitteln der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung gefördert. (Aktenzeichen: Z6-10.08.18.7-07.03/II 2-F20-07-16). Die Verantwortung für den Inhalt des Berichtes liegt bei den Autoren.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES BMVBS	7
VORWORT DER VERFASSEN	9
1 DIE BEDEUTUNG DER BAUWIRTSCHAFT IN DER WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT	11
1.1 VORBEMERKUNGEN UND ZUSAMMENFASSUNG AUSGEWÄHLTER ERGEBNISSE	11
1.2 BESCHREIBUNG UND STELLUNG DES THEMENFELDES IM LEITBILDPROZESS	13
1.3 ERGEBNISSE DES THEMENFELDES	15
1.3.1 Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Bauwirtschaft.....	15
1.3.2 Das Image der Bauwirtschaft	20
1.3.3 Detailbetrachtung „Image“ deutscher Architekten.....	28
1.4 VERNETZTE THEMENFELDER	32
1.5 LEITBILDRELEVANTE ERGEBNISSE/HANDLUNGSOPTIONEN.....	34
1.5.1 Nachhaltige Imageverbesserung der Bauwirtschaft.....	34
1.5.1.1 Schaffung von Transparenz auf dem Anbietermarkt	34
1.5.1.2 Ausbau strategischer Allianzen.....	34
1.5.1.3 Neugestaltung der Kooperation und Verpflichtung zu einer umfassenden Qualität.....	35
1.5.1.4 Paradigmenwechsel von der Produktorientierung hin zur Kundenorientierung	35
1.5.1.5 Positionierung der Branche für anspruchsvolle und attraktive Beschäftigungsverhältnisse	35
1.5.2 Ausgewählte Erläuterungen	35
1.5.2.1 Schaffung von Transparenz auf dem Anbietermarkt	35
1.5.2.2 Positionierung der Branche für anspruchsvolle und attraktive Beschäftigungsverhältnisse	38
1.5.2.3 Neugestaltung der Kooperation und Verpflichtung zu einer umfassenden Qualität.....	40
1.6 QUELLEN.....	44
2 MÄRKTE DER ZUKUNFT	47
2.1 VORBEMERKUNGEN UND ZUSAMMENFASSUNG AUSGEWÄHLTER ERGEBNISSE	47
2.2 BESCHREIBUNG UND STELLUNG DES THEMENFELDES IM LEITBILDPROZESS	49
2.3 ERGEBNISSE DES THEMENFELDES	58
2.3.1 Entwicklung und Trends des Wohnungsbau.....	58
2.3.2 Entwicklungen und Trends im Wirtschaftsbau	62
2.3.3 Entwicklungen und Trends im Öffentlichen Bau	65
2.3.4 Entwicklungen und Trends im Auslandsbau	68
2.4 VERNETZTE THEMENFELDER	70
2.5 LEITBILDRELEVANTE ERGEBNISSE/HANDLUNGSOPTIONEN.....	72
2.5.1 Ausbau der Industrialisierung des Bauens.....	72
2.5.2 Ideenwettbewerb für neue Wohnformen	72
2.5.3 Zukunftsmarkt Modernisierung.....	73
2.5.4 Marktkooperation zwischen Bau- und Wohnungswirtschaft	73
2.5.5 PPP-Offensive	73
2.5.6 Neue Modelle zum substanzsichernden Infrastrukturmanagement.....	74
2.5.7 Neue Baustoffe und Systeme.....	74
2.5.8 Bauen als Exportgut.....	74
2.6 QUELLEN.....	76
3 QUALITÄT UND LEBENSZYKLUS	79

3.1	VORBEMERKUNG UND ZUSAMMENFASSUNG AUSGEWÄHLTER ERGEBNISSE	79
3.2	BESCHREIBUNG UND STELLUNG DES THEMENFELDES IM LEITBILDPROZESS	81
3.2.1	Produktqualität.....	83
3.2.2	Prozessqualität.....	83
3.3	ERGEBNISSE DES THEMENFELDES	84
3.3.1	Einflussfaktoren auf die Bauqualität.....	84
3.3.2	Möglichkeiten der Qualitätsverbesserung	87
3.4	VERNETZTE THEMENFELDER	89
3.5	LEITBILDRELEVANTE ERGEBNISSE/HANDLUNGSOPTIONEN.....	90
3.6	QUELLEN.....	92
4	INNOVATIONEN IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE BAU.....	93
4.1	VORBEMERKUNGEN UND ZUSAMMENFASSUNG AUSGEWÄHLTER ERGEBNISSE	93
4.2	BESCHREIBUNG UND STELLUNG DES THEMENFELDES IM LEITBILDPROZESS	95
4.3	ERGEBNISSE DES THEMENFELDES	100
4.4	VERNETZTE THEMENFELDER	103
4.5	LEITBILDRELEVANTE ERGEBNISSE/HANDLUNGSOPTIONEN.....	105
4.5.1	Positionierung und strategische Ausrichtung der Branche	105
4.5.2	Ausbau der Strategieorientierung und der Innovationskultur der Unternehmen.....	106
4.5.3	Innovationsentwicklung und Diffusion durch Netzwerke und kooperative Zusammenarbeit.....	107
4.5.4	Unterstützung bei der Schaffung bzw. Etablierung bedarfsgerechter Systeme und Instrumente.....	108
4.5.5	Regulativen Rahmen öffnen, Projekte innovationsoffener gestalten	111
4.6	QUELLEN.....	112
5	QUALIFIKATION DER BESCHÄFTIGTEN.....	113
5.1	VORBEMERKUNG UND ZUSAMMENFASSUNG AUSGEWÄHLTER ERGEBNISSE	113
5.2	BESCHREIBUNG UND STELLUNG DES THEMENFELDES IM LEITBILDPROZESS	115
5.2.1	Ausbildung.....	115
5.2.1.1	Facharbeiterausbildung/Polierfortbildung	116
5.2.1.2	Architektenausbildung.....	117
5.2.1.3	Ingenieurausbildung.....	117
5.2.2	Weiterbildung.....	118
5.2.3	Lebenslanges Lernen/Lernen im Lebenslauf.....	120
5.3	ERGEBNISSE DES THEMENFELDES	120
5.3.1	Entwicklungsmöglichkeiten und Optimierungspotenziale in der Ausbildung	121
5.3.1.1	Facharbeiterausbildung	121
5.3.1.2	Architekturausbildung	122
5.3.1.3	Ingenieurausbildung.....	122
5.3.2	Entwicklungsmöglichkeiten und Optimierungspotenziale in der Weiterbildung	123
5.3.3	Voraussetzungen und Konzepte für Lebenslanges Lernen	124
5.3.4	Erhöhung der Schnittstellenkompetenz	126
5.3.5	Personalentwicklung	127
5.3.6	Rahmenbedingungen	128
5.3.6.1	Nachwuchsgewinnung	129
5.3.6.2	Branchenbindung.....	129
5.4	VERNETZTE THEMENFELDER	130
5.5	LEITBILDRELEVANTE ERGEBNISSE/HANDLUNGSOPTIONEN.....	131
5.5.1	Optimierungsmöglichkeiten des Ausbildungssystems	132
5.5.2	Optimierungsmöglichkeiten des Weiterbildungssystems.....	133
5.5.3	Verbesserung der Schnittstellenkompetenz.....	134

5.5.4	Verbesserung der Rahmenbedingungen für lebenslanges Lernen	134
5.6	QUELLEN.....	136
6	ZUSAMMENARBEIT IN DER BRANCHE.....	137
6.1	VORBEMERKUNGEN UND ZUSAMMENFASSUNG AUSGEWÄHLTER ERGEBNISSE	137
6.2	BESCHREIBUNG UND STELLUNG DES THEMENFELDES IM LEITBILDPROZESS	138
6.3	ERGEBNISSE DES THEMENFELDES	142
6.3.1	Vergleich Bauteam und Partnering	147
6.3.1.1	Das Bauteam-Modell	147
6.3.1.2	Partnering.....	148
6.3.2	Ausländische Kooperationsmodelle	150
6.3.3	Diverse Kooperationsmodelle mit Schwerpunkt im Handwerk	151
6.4	VERNETZTE THEMENFELDER	153
6.5	LEITBILDRELEVANTE ERGEBNISSE/HANDLUNGSOPTIONEN.....	155
6.5.1	Eignungsprüfung der Modelle	155
6.5.2	Marketingkonzept für ausgewählte Modelle (Imagebildung).....	156
6.5.3	Kooperationsqualifikation ausbauen, Schnittstellenkompetenz erhöhen.....	156
6.5.4	Neue Initiative zur Schnittstellenoptimierung	157
6.5.5	Qualifikation der Marktteilnehmer transparenter gestalten	158
6.6	QUELLEN.....	159
7	LEGALITÄT UND WERTEMANAGEMENT	161
7.1	VORBEMERKUNG UND ZUSAMMENFASSUNG AUSGEWÄHLTER ERGEBNISSE	161
7.2	BESCHREIBUNG UND STELLUNG DES THEMENFELDES IM LEITBILDPROZESS	162
7.2.1	Erscheinungsformen der Illegalität in der Bauwirtschaft	164
7.2.2	Mögliche Delikte aus illegaler Beschäftigung.....	166
7.2.3	Aktuelle Maßnahmen zur Bekämpfung der Illegalität.....	169
7.2.4	Wertemanagement in der und für die Bauwirtschaft.....	171
7.3	ERGEBNISSE DES THEMENFELDES	172
7.3.1	Maßnahmen zur Bekämpfung illegaler Beschäftigung.....	173
7.3.2	Bekämpfung der Ursachen illegaler Beschäftigung	174
7.3.3	Schaffung einer Basis für legale Beschäftigung.....	175
7.4	VERNETZTE THEMENFELDER	176
7.5	LEITBILDRELEVANTE ERGEBNISSE/HANDLUNGSOPTIONEN.....	177
7.5.1	Präventive Maßnahmen	177
7.5.2	Kontrollen und Sanktionen	178
7.5.3	Rahmenbedingungen	178
7.6	QUELLEN.....	180